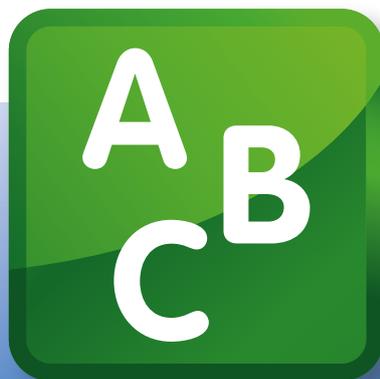


BILDUNGSANGEBOTE DES HESSISCHEN RUNDFUNKS



2. Schulhalbjahr 2016/17

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Für Fortbildungen gilt (wenn nicht anders angegeben):

Anmeldung über: schule@hr.de oder
www.wissen.hr.de Bereich hr@schule



Benötigte Daten: Name, Dienststelle, Email-Adresse

Tagungsort: Hessischer Rundfunk
Bertramstraße 8
60320 Frankfurt

Anfahrt: t1p.de/anfahrt-hr

Der hr behält sich vor, bei geringen Anmeldezahlen Fortbildungen zu verlegen bzw. zu streichen. Geleistete Teilnahmegebühren werden erstattet.

Kosten

Für die Fortbildungen im hr entstehen in der Regel keine Teilnahmegebühren. Bei Ganztagsveranstaltungen kann ein Mittagessen in der hr-Kantine als Selbstzahler eingenommen werden.

Einzelne Fortbildungen sind als Abrufangebot angelegt und können entweder als schulinterne Lehrerfortbildung (Pädagogische Tage), Projekttag für Lerngruppen oder für regionale Fortbildungsanbieter vor Ort bzw. im hr gebucht werden. Hier entstehen Referenten- und Reisekosten.

Akkreditierung

Alle Fortbildungen sind bei der Hessischen Lehrkräfteakademie für hessische Lehrkräfte akkreditiert.

IMPRESSUM

Redaktion Netzwerk Rundfunk und Schule

Annika Busch

Sara Glahe

Markus Pleimfeldner

Tel: 069 155 3784

Email: schule@hr.de

Wissen.hr.de

Die Onlineplattform **wissen.hr.de** vereint alle Bildungsangebote des Hessischen Rundfunks. Hier werden Termine und Themen der Bildungssendungen in Radio und TV präsentiert. Sendungsbegleitend stehen Manuskripte, Audios und weitere Materialien zum Download bereit. Themenpakete zu den unterschiedlichsten Bereichen, von Natur und Technik über Politik und Wirtschaft bis zu Musik und Kunst bieten auch ergänzende Informationen (Crashkurse, Videos, Audios, Links). Die Kategorie **hr@schule** gibt einen Überblick über aktuelle Wettbewerbe, Tagungen und Projekte im Schulbereich.

Die Angebote werden fortlaufend aktualisiert. Als Bezieher unseres Wissen-Newsletters (Anmeldung auf der Seite **wissen.hr.de**) erhalten Sie die neuesten Informationen per Mail.

Die Projekte und Fortbildungen werden von den Kooperationsnetzwerken des Hessischen Kultusministeriums und des hr, „Netzwerk Rundfunk und Schule“ und „Netzwerk Musik und Schule“, koordiniert und u. a. durch die Medieninitiative „Schule@Zukunft“ des Landes gefördert.

Änderungen vorbehalten, Stand Januar 2017

TERMINE 2017

Februar

- 15. Februar Anmeldung Zertifikat hr-iNFO Funkkolleg
- 16. Februar Soundcheck, hr-Bigband

März

- 01. März Junges Konzert des hr-Sinfonieorchesters
- 24. März Soundcheck hr-Bigband
- 27. März Grundschul-TV
- 28. März Grundschul-TV
- 31. März Bewerbungsschluss school.fm 2017/18

April

- 15. April Materialpaket hr2-Kinderfunkkolleg Geld online

Mai

- 15. Mai Ein Tag fürs Zuhören – Workshoptag für Lehrer
- 16. Mai Musik-Workshop mit Peter Eötvös
- 18. Mai Junges Konzert des hr-Sinfonieorchesters
- 31. Mai Soundcheck hr-Bigband
- 31. Mai Bewerbungsschluss Junges Literaturland
- 31. Mai Bewerbungsschluss Projekt #95neuethesen

Juni

- 08. Juni Abschlussveranstaltung school.fm 2016/17
- 21. Juni Fortbildung „Hatespeech, Fakenews, Terrorbilder“
- 23. Juni Bewerbungsschluss Schüler machen Schulfernsehen

Erläuterung zu den Icons



Angebot für die Grundschule



Angebot für die Sekundarstufen



Fortbildung für Lehrkräfte



Schulprojekt



Angebot für alle Schulstufen

INHALT

1 Medienpraxis

- 1.1 school.fm – Wir machen Radio 6   
- 1.2 #95neueThesen –
Ein multimediales Projekt zum Lutherjahr 2017 7  
- 1.3 Grundschul-TV 8  
- 1.4 Hatespeech, Fakenews, Terrorbilder: Was kann, darf und soll ich
glauben und wissen? – Herausforderungen für Lehrkräfte,
SchülerInnen und JournalistInnen 8  
- 1.5 Interviews – Zeitzeugenarbeit im Unterricht 9  
- 1.6 Wir wissen, was du gestern geschaut hast: Scripted Reality 9  
- 1.7 Neustart. Mobbing und Mediation –
ein Schülerfilm und sein Nutzen an der Schule 10  
- 1.8 Schüler machen Schulfernsehen 10   
- 1.9 Fachgruppen – Radiosendungen für den Unterricht 11  

2 Literatur und Hörspiel

- 2.1 Junges Literaturland Hessen – Schüler begegnen Autoren 12  

3 Zuhörbildung

- 3.1 Ein Tag fürs Zuhören –
Medientag im hr am 15. Mai 13  
- 3.2 Hörclubs 13   

4 Musik und Schule

- 4.1 Junge Konzerte in der Alten Oper Frankfurt 14 
- 4.2 COACH'N'CONCERT 15  
- 4.3 Spielzeitschule des hr-Sinfonieorchesters 2017/18 15  
- 4.4 Workshop mit Peter Eötvös 16  

5 Bildungsreihen

- 5.1 Wissen und mehr – hr fernsehen 17  
- 5.2 hr-iNFO Wissenswert 18  
- 5.3 hr-iNFO Funkkolleg Sicherheit 19  
- 5.4 hr2-Kinderfunkkolleg Geld –
Das Materialpaket zur Ökonomischen Bildung 20  
- 5.5 Was glaubst du denn?
Das hr2-Kinderfunkkolleg Trialog im Lutherjahr 2017 21  

6 Ansprechpartner

- 6.1 Netzwerk Rundfunk und Schule 22
- 6.2 Netzwerk Musik und Schule 23
- 6.3 Stiftung Zuhören 23
- 6.4 Junges Literaturland Hessen 24

1 MEDIENPRAXIS

1.1 school.fm 2017/18 – WIR MACHEN RADIO

Was: Projekt zum Aufbau eines Schulradios (mit hr-Coach)

Für wen: Schülerinnen und Schüler der 8. bis 10. Klassen

Bewerbungsschluss: 31. März 2017



Radiohören spielt im Alltag der Schülerinnen und Schüler kaum noch eine Rolle. Social Media, YouTube, Spotify und eigene Musik auf dem Smartphone dominieren den Medienkonsum. Welche Bedeutung das Radio trotz neuer Medien im Alltag der Jugendlichen haben kann, will das Projekt „school.fm“ zeigen. Hier unterstützen wir in Kooperation mit der Hessischen Lehrkräfteakademie Schulen beim Aufbau eines eigenen Schulradios. Dabei erhalten Lehrkräfte Einblicke in innovative Radiotechniken, die in Form einer AG oder eines Wahlpflichtkurses an die Schülerinnen und Schüler weitergegeben werden. Mit einer der regelmäßigen Sendungen des Schulradios nehmen sie am „school.fm“-Wettbewerb teil, dessen Gewinner bei der Abschlussveranstaltung im Juni 2018 ausgezeichnet wird.

Zielgruppe sind Schülerinnen und Schüler der 8. bis 10. Jahrgangsstufe aller Schulformen. Unter allen Bewerbungen wählt ein hr-Team bis zu fünf Schulen zur Teilnahme aus. Das „school.fm“-Projekt besteht aus:

- a) Einem ganztägigen Lehrercoaching mit Technikeinweisung im September 2017.
- b) Einem Schulradiokoffer (Hard- und Software) als Leihgabe für das gesamte Schuljahr 2017/18.
- c) Einer von einem hr-Radiocoach betreuten Projektarbeit an der Schule (dreitägige Projekteinführung und zwei Tage auf Abruf).
- d) Coachings für Moderation und journalistisches Arbeiten für ausgewählte Schülerinnen und Schüler im Hessischen Rundfunk, Frankfurt am Main.

Alle betreuenden Lehrkräfte werden zum Auftakt am 8. Juni 2017 in den hr eingeladen und erhalten eine Einführung in den Projektablauf.

Interessierte Gruppen können sich bis zum 31. März 2017 per Mail an **schule@hr.de** für das Projekt bewerben. Das Bewerbungsformular und die genauen Teilnahmebedingungen sind online abrufbar auf **www.wissen.hr.de** unter **hr@Schule/Medienpraxis (t1p.de/sfm)**.

1 MEDIENPRAXIS

1.2 #95neuethesen – EIN MULTIMEDIALES PROJEKT ZUM LUTHERJAHR 2017

Was: multimediales Projekt zur religiösen und kulturellen Toleranz
(mit hr-Coach)



Für wen: Für Schülerinnen und Schüler ab der 7. Klasse

Bewerbungsschluss: 31. Mai 2017

Wie selten zuvor in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland sind religiöse und kulturelle Zugehörigkeit Gegenstand kontrovers geführter politischer und gesellschaftlicher Diskussionen. Nicht immer geht es dabei sachlich zu. Oft genug wird der Diskurs von Unterstellungen, Behauptungen und Gerüchten dominiert, die die jeweils anderen Religionen und Kulturen in ein schlechtes Licht setzen. Jugendliche haben es hierbei besonders schwer, sachliche Inhalte von unreflektierten oder unseriösen Meinungen zu trennen.

Das mediengestützte Projekt #95neuethesen will einen Beitrag leisten, Schülerinnen und Schüler aus Hessen zu befähigen, der Polarisierung etwas entgegen zu setzen. Ziel des Projekts ist die Unterstützung der Debattenkultur an den Schulen und die Ermutigung, anderen Vorstellungen auf Augenhöhe zu begegnen und sie zu tolerieren.

Die teilnehmenden Schulen und insbesondere die teilnehmenden Schülergruppen bekommen in diesem multimedialen Projekt, unterstützt von einem hr-Coach, die Gelegenheit, zu den Themen Religion, Glaube und Werte eine für sie wichtige These aufzustellen und mit ihrer Lebenswelt abzugleichen.

Schülerinnen und Schüler können so deutlich benennen, was ihnen besonders unter den Nägeln brennt, was sie nicht verstehen oder was sie irritiert. Sie sollen ermutigt werden, Kritik oder Unverständnis zu äußern, dabei jedoch nicht stehen bleiben, sondern durch Recherche (Faktencheck) und kritisches Hinterfragen qualifizierte Antworten finden und diese zu ihrer These entwickeln.

Für das Projekt können sich landesweit Schülergruppen bewerben, die sich im aktuellen Schuljahr 2016/2017 in der 7. Jahrgangsstufe oder in höheren Jahrgangsstufen befinden. Die Bewerbung ist bis zum **31. Mai 2017** möglich.

Darüber hinaus finden Sie weitere Informationen, Videoclips und Unterrichts Anregungen als Impuls für die Bearbeitung von grundlegenden Fragestellungen im Themenfeld „Religion, Glauben, Werte“ auf der Projektseite.

Alle Informationen zur Teilnahme und das Anmeldeformular stehen ab 15. März online unter: **www.95neuethesen.de**

Das Projekt wird vom Hessischen Rundfunk in Kooperation mit dem Hessischen Kultusministerium durchgeführt. Die Schülerprojekte werden vom gemeinsamen Netzwerk Rundfunk & Schule koordiniert.

1 MEDIENPRAXIS

1.3 GRUNDSCHUL-TV

Was: zweitägiger Workshop

Für wen: Lehrkräfte an hessischen Grundschulen

Anmeldeschluss: 17. März 2017



Videoarbeit in der Grundschule – geht das? Der Workshop Grundschul-TV zeigt: Es ist ganz leicht! Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer drehen mit einfachem technischem Aufwand in kleinen Gruppen einige Szenen für ein eigenes Schulporträt und schneiden es im Anschluss zu einem kleinen Nachrichtenmagazin zusammen. Der praxisnahe Workshop wird begleitet von einer Einführung in die Grundlagen der Bildsprache und Interviewtechnik.

An einem zweiten Termin werden die Bildungsangebote des Hessischen Rundfunks und deren Einsatzszenarien im Unterricht vorgestellt und diskutiert.

Termine

27. März 2017 9.30 bis 16.30 Uhr

28. März 2017 14 bis 17 Uhr

Anmeldung über schule@hr.de bis 17. März 2017.

1.4 HATESPEECH, FAKENEWS, TERRORBILDER: WAS KANN, DARF UND SOLL ICH GLAUBEN UND WISSEN? Herausforderungen für Lehrkräfte, SchülerInnen und JournalistInnen

Was: Eintägige Fortbildung

Für wen: Lehrkräfte der Sekundarstufen

Anmeldeschluss: 12. Juni 2017



Die Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte der Sekundarstufen und greift eine aktuelle Problematik auf, die sich durch die Nutzung Sozialer Medien verstärkt hat. Facebook, Twitter, WhatsApp und Co. führen zu einem Informationsüberfluss und ermöglichen Personen, aber auch programmierten Applikationen (sog. Social Bots), die schnelle Verbreitung auch falscher bzw. ungeprüfter Nachrichten und Meinungen. Dies verunsichert die Nutzer und Rezipienten und kann zu Orientierungslosigkeit, Misstrauen und falschen Annahmen führen.

Bei der eintägigen Fortbildung werden Beispiele analysiert und (Gegen-)Strategien zur Diskussion von Nachrichten im Unterricht erarbeitet.

Termin

21. Juni 2017 9.30 bis 16.30 Uhr

Anmeldung über schule@hr.de bis 12. Juni 2017.

1 MEDIENPRAXIS

1.5 INTERVIEWS – ZEITZEUGENARBEIT IM UNTERRICHT

Was: Kostenpflichtige Fortbildung als Abrufangebot

Für wen: Lehrkräfte der Sekundarstufen

Anmeldeschluss: Nach Vereinbarung



Was ist passiert? Wer war dabei? Warum haben wir das gemacht? Wie ist es mir ergangen? Zeitzeugen berichten aus erster Hand über Ereignisse und Situationen, die sie unmittelbar selbst erlebt haben. Innerhalb der Fortbildung werden Interviewtechniken für die Befragung von Zeitzeugen bzw. Experten besprochen und praktisch durchgeführt. Ziel ist es, den Unterricht mit Originaltönen zu bereichern. Die Methode bietet auch die Chance, Schülerinnen und Schüler anzuleiten, Aussagen und Berichte auf ihren Wahrheitsgehalt zu überprüfen (Faktencheck).

Die Fortbildung ist als Abrufangebot angelegt und kann entweder als schulinterne Lehrerfortbildung (Pädagogische Tage) oder für regionale Fortbildungsanbieter vor Ort bzw. im hr gebucht werden.

Referentenkosten (zzgl. Reisekosten): 450 Euro/Tag

Anfrage an: schule@hr.de

1.6 WIR WISSEN, WAS DU GESTERN GESCHAUT HAST: SCRIPTED REALITY

Was: Kostenpflichtige Fortbildung als Abrufangebot

Für wen: Lehrkräfte der Sekundarstufen

Anmeldetermin: Nach Vereinbarung



„Halt, Stopp! Jetzt rede ich!“, brüllt Andreas die verängstigte Tauschmutter an. Die Kamera verfolgt hektisch den wütenden Familienvater, als er aus dem Zimmer stürmt. Formate wie „Frauentausch“, „Berlin – Tag & Nacht“ oder das „Dschungelcamp“ sind für ihre legendären Ausraster bekannt. Die verwackelten Bilder und die holprigen Dialoge vermitteln dabei dem Zuschauer: Was du da siehst, ist echt. Doch was davon ist wirklich real? Und was ist gescrpted – also, frei erfunden? In der Fortbildung wird ein Blick hinter die Kulissen von Formaten geworfen, die echt wirken, aber „fake“ sind. Und wir lernen einige der Methoden kennen, mit denen die Macher dieser TV-Formate ihre Akteure, aber auch ihre Zuschauer manipulieren.

Die Fortbildung ist als Abrufangebot angelegt und kann entweder als schulinterne Lehrerfortbildung (Pädagogische Tage), als Projekttag für eine Lerngruppe oder für regionale Fortbildungsanbieter vor Ort bzw. im hr gebucht werden.

Referentenkosten (zzgl. Reisekosten): 450 Euro/Tag

Anfrage an: schule@hr.de

1 MEDIENPRAXIS

1.7 NEUSTART. MOBBING UND MEDIATION – EIN SCHÜLERFILM UND SEIN NUTZEN AN DER SCHULE

Was: Kostenpflichtige Fortbildung als Anrufangebot

Für wen: Lehrkräfte der Sekundarstufen

Anmeldetermin: Nach Vereinbarung



In einer sensiblen filmischen Erzählung haben Jugendliche der Jahrgangsstufen 11 bis 13 der Augustinerschule Friedberg gezeigt, wohin Mobbing an der Schule führen kann. Sie bieten aber auch anschaulich einen Ausweg: die Mediation.

Innerhalb der Fortbildung werden Film und das begleitende Unterrichtsmaterial vorgestellt und gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in ihrer Praxis für den Unterricht erprobt. Das Angebot kann auch mit einer Lerngruppe, insbesondere einer Mediations-AG oder Streitschlichter-AG genutzt werden.

Die Fortbildung ist als Abrufangebot angelegt und kann entweder als schulinterne Lehrerfortbildung (Pädagogische Tage), als Projekttag für eine Lerngruppe oder für regionale Fortbildungsanbieter vor Ort bzw. im hr gebucht werden.

Referentenkosten (zzgl. Reisekosten): 450 Euro/Tag

Anfrage an: schule@hr.de

1.8 SCHÜLER MACHEN SCHULFERNSEHEN

Was: schuljahrsübergreifendes Video-Projekt zur Herstellung eines Schülerfilms für das hr-fernsehen

Für wen: Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse

Bewerbungsschluss: 23. Juni 2017



Die Redaktion „Wissen und mehr“ des hr-fernsehens gibt Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, einen von ihnen selbst produzierten Film im Fernsehen des Hessischen Rundfunks auszustrahlen. Der Film kann mit eigenem Equipment oder mit Leihausrüstung eines Medienzentrums oder offenen Kanals hergestellt werden. Gemeinsam mit der Redaktion wird das Filmprojekt geplant, Anregungen bei der Umsetzung gegeben und der Film professionell abschließend für die Ausstrahlung konfektioniert.

Für das kommende Schuljahr 2017/18 kann sich eine Schule bzw. eine Video-AG, ein Wahlpflichtkurs etc. für die Teilnahme am Projekt bewerben.

1 MEDIENPRAXIS

Das Projekt ist für die Dauer eines kompletten Schuljahrs verpflichtend, eine genaue Zeit- und Projektplanung wird mit der betreuenden Lehrkraft bzw. der Schulleitung abgesprochen. Beispielhaft für das Projekt steht der Pilotfilm „Neustart“ der Augustinerschule Friedberg (<http://t1p.de/neustart>).

Für weitere Informationen und Fragen wenden Sie sich bitte per Mail an Dr. Joachim Meißner, hr-fernsehen, joachim.meissner@hr.de.
Bewerbungsschluss für das Schuljahr 2017/18 ist der **23. Juni 2017**.

1.9 FACHGRUPPEN – RADIOSENDUNGEN FÜR DEN UNTERRICHT

Was: zweimal jährlich Fachdiskussionen zu hr-Bildungssendungen
(mit hr-Redakteuren)



Für wen: Lehrkräfte aller Schulformen, Fachrichtungen und Jahrgangsstufen
Anmeldetermin: Fortlaufende Anmeldung möglich

Das „Netzwerk Rundfunk und Schule“ bildet Fachgruppen, die sich ein- bis zweimal im Jahr im Hessischen Rundfunk in Frankfurt treffen. Lehrkräfte erörtern in den Fachgruppen gemeinsam mit den fachlich zuständigen Redakteurinnen und Redakteuren Verwendungsmöglichkeiten für den Unterricht, werten Resonanzen aus der Schule aus, erarbeiten Vorschläge zur Unterrichtsgestaltung und bringen Themenvorschläge für künftige Sendungen ein. In diesen praxisorientierten Arbeitsgruppen können grundsätzlich Lehrkräfte aller Schulformen, Fachrichtungen und Jahrgangsstufen mitarbeiten.

Wenn Sie an der Mitarbeit in einer Fachgruppe interessiert sind, schicken Sie eine Mail an schule@hr.de.

2 LITERATUR UND HÖRSPIEL

2.1 JUNGES LITERATURLAND HESSEN – SCHÜLER BEGEGNEN AUTORINNEN

Was: halbjährlicher Workshop mit zeitgenössischen Autorinnen und hr-Coaches



Für wen: Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 10

Bewerbungsschluss: 31. Mai 2017

Schüler begegnen zeitgenössischen Schriftstellerinnen und Schriftstellern, Dichtern und Slam-Poeten in einem hessischen Museum – das ist die Idee des „Jungen Literaturlands Hessen“. Schülerinnen und Schülern der 5. bis 10. Klasse aller Schulformen werden neue Zugänge zur Literatur eröffnet. Ein Schulhalbjahr lang arbeiten sie in Workshops mit Autorinnen wie zum Beispiel Saskia Hennig von Lange, der Dichterin Safiye Can oder der Slam-Poetin Dominique Macri. Gemeinsam mit ihren Literaturpaten entdecken die Schülerinnen und Schüler ein Museum und schreiben eigene Texte, Gedichte und Geschichten. Danach setzen die Schülerinnen und Schüler ihre Texte gemeinsam mit Radioprofis akustisch um, zum Beispiel in Hörspielen oder Soundcollagen. Die Ergebnisse dokumentieren sie auf einer eigenen Website (www.junges-literaturland.hr.de). Ausgewählte Hörstücke werden zudem im Programm von hr2-kultur gesendet.

So können Sie sich bewerben: Eine Projektidee, aus der die Motivation zur Teilnahme und erste Ideen in Bezug auf ein Museum oder einen literarischen Ort hervorgehen, genügt. Außerdem werden Angaben zur Lerngruppe (Schule, Schulform, Jahrgangsstufe, Anzahl der Schülerinnen und Schüler) sowie die Kontaktdaten der betreuenden Lehrkraft benötigt. Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung für die neue Staffel (August 2017 bis Januar 2018, 1. Schulhalbjahr 2017/18) bis **31. Mai 2017** an litteraturland@hr.de.

Informationen zum Projekt, zu Autorinnen und Autoren und Museen finden Sie auf www.junges-literaturland.hr.de.

3 ZUHÖRBILDUNG

3.1 EIN TAG FÜRS ZUHÖREN – MEDIENTAG IM hr AM 15. MAI

Was: Workshoptag im Hessischen Rundfunk

Für wen: Lehrkräfte an Grundschulen und der Klassen 5 und 6

Anmeldeschluss: 25. April 2017



Ein Workshoptag für Lehrkräfte an Grundschulen und 5./6. Klassen. Die Teilnehmer lernen Methoden und Angebote kennen, die sie in der Schule direkt ein- und umsetzen können. Folgende Workshops werden voraussichtlich angeboten: Zuhörspiele, Audioproduktion mit Schülern, Lerninhalte erzählend vermitteln, Sprechen und Stimme, Radioangebote für Kinder, Zuhörbildung als Elemente der Sprachförderung, Bodypercussion und Klangreise.

Die Anmeldung zur Tagung erfolgt über wissen.hr.de im Bereich hr@schule.

Die Teilnahmegebühr (inkl. Verpflegung) beträgt 20,- Euro. Die Gebühr ist am Workshoptag zu entrichten. Die Teilnehmerplätze sind begrenzt und die Vergabe richtet sich nach dem Eingang der Anmeldung.

3.2 HÖRCLUBS

Was: Material und Fortbildung für die nachhaltige Zuhörbildung

Für wen: Lehrkräfte an Grundschulen und der Klassen 5 und 6

Anmeldetermin: fortlaufend möglich



In Hörclubs üben Kinder spielerisch das Zuhören: Sie lösen Geräuschrätsel, erleben Stille, experimentieren mit Klängen und lauschen Hörgeschichten und tauschen sich darüber aus. Das Konzept hat die „Stiftung Zuhören“ gemeinsam mit Wissenschaftlern und Pädagogen entwickelt. Unter Leitung einer Lehrkraft oder pädagogischen Fachkraft treffen sich die Kinder in der Regel einmal pro Woche. Die Hörclubstunden können in der Schule als AG angeboten werden oder in den Unterricht, z. B. in den Fächern Deutsch oder Musik, integriert werden.

Die HörSpielBox der „Stiftung Zuhören“ hält alle Materialien für den Hörclub bereit. Sie enthält hochwertige Hörspiele, Lesungen und Geräusche-CDs sowie viele didaktische Anregungen und Spielideen. Die HörSpielBox ist erhältlich für den Kindergarten, 1.–4. Klasse und 5.–6. Klasse sowie als Set mit mehrsprachigen Hörspielen zur Ergänzung der Sprachförderung. Bestehende Hörclubs können ein Ergänzungsset für ihre HörSpielBox erwerben. Die Anschaffung der Materialien zur Gründung eines Hörclubs bezuschusst das Hessische Kultusministerium mit 70,- Euro.

In einer Fortbildung können Sie die Materialien und Methoden der Zuhörbildung kennenlernen und ausprobieren. Gerne kommen die Referenten der „Stiftung Zuhören“ in Ihre Einrichtung. **Weitere Informationen und Kontakt:** www.hoerclubs.de.

4 MUSIK UND SCHULE

4.1 JUNGE KONZERTE IN DER ALTEN OPER FRANKFURT

Was: Moderierte Konzerte des hr-Sinfonieorchesters

Für wen: Schüler ab der 9. Klasse mit ihren Lehrkräften,
Jugendliche allgemein

Konzerttermine: 1. März, 18. Mai 2017, Beginn jeweils 19 Uhr

Karten: für 15,50 € bei hr-ticketcenter.de



Jedes Konzert des hr-Sinfonieorchesters mit weltbekannten Klassikstars ist für das junge Publikum ein einmaliges Erlebnis: Denn hier erklären Musiker und Dirigenten, was in einem Werk steckt und was der Komponist damit ausdrücken will.

Das hr-Sinfonieorchester bietet – gemeinsam mit dem Jugendamt der Stadt Frankfurt und der Alten Oper Frankfurt – mit dieser Konzertreihe Schülern, Azubis und Studierenden die Möglichkeit, das vielseitige sinfonische Repertoire auf höchstem Niveau kennenzulernen.

Erwachsene haben zu diesen Konzerten nur in Begleitung eines Jugendlichen Zutritt!

1. März 2017

„Militär-Sinfonie“

Mit: Ekaterina Bakanova, Sopran, Topi Lehtipuu, Tenor sowie Jean-Christophe Spinosi, Dirigent. Im Mittelpunkt steht Joseph Haydns „Militär-Sinfonie“, das Konzert wird moderiert durch Musiker des hr-Sinfonieorchesters.

18. Mai 2017

„Himmel und Hölle“

Mit: Håkan Hardenberger, Trompete, Slowakischer Philharmonischer Chor Bratislava, Peter Eötvös, Dirigent. Durch das Konzert führen Schülerinnen und Schüler der Muster-schule Frankfurt, die die Moderation als Spielzeitschule des hr-Sinfonieorchesters erarbeitet haben.

Mehr Informationen zu den Jungen Konzerten sowie Begleitmaterialien zum Einsatz im Unterricht über musik-und-schule@hr.de.

4 MUSIK UND SCHULE

4.2 COACH'N'CONCERT

Was: Coachingprojekt für Schulorchester

Für wen: Hessische Schulorchester ab Jahrgangsstufe 7

Anmeldeschluss: 21. April 2017 über musik-und-schule@hr.de



Die langfristige Förderung hessischer Schulorchester ist Ziel dieses Projekts, das in Kooperation mit dem LIONS Club Frankfurt Paulskirche durchgeführt wird. Hessische Schulorchester kommen dabei in den Genuss eines musikalischen Coaching-Prozesses, der von Musikerinnen und Musikern des hr-Sinfonieorchesters über den Zeitraum eines Halbjahres in den Schulen durchgeführt wird. Die ausgewählten Orchester gestalten am Ende des Projekts im Rahmen eines Begegnungstages ein gemeinsames Abschlusskonzert im hr-Sendesaal in Frankfurt.

Für das Projekt COACH'N'CONCERT hat Kultusminister Prof. Dr. Lorz die Schirmherrschaft übernommen.

4.3 SPIELZEITSCHULE des hr-Sinfonieorchesters 2017/18

Was: Projekt zum Hintergrund eines Konzerts des

hr-Sinfonieorchesters inkl. Präsentation in der Alten Oper Frankfurt

Für wen: Schülerinnen und Schüler ab der 9. Klasse

Anmeldeschluss: 21. April 2017 über musik-und-schule@hr.de



In jeder Saison arbeitet das hr-Sinfonieorchester mit zwei ausgewählten Spielzeitschulen zusammen. Bei diesem Projekt werden Schülerinnen und Schüler der Spielzeitschule intensiv mit einem Musikstück vertraut gemacht, das das hr-Sinfonieorchester in der Saison 2017/18 in der Reihe „Junge Konzerte“ präsentiert. Dabei untersuchen die Schüler den musikalischen Gehalt eines Werkes oder erarbeiten seinen biografischen oder politischen Hintergrund. Dabei kommen sie mit Musikern, Dirigenten und dem Stück selbst in engen Kontakt.

Bei der Aufführung übernehmen die Schülerinnen und Schüler u.a. die Moderation des Konzerts. Die musikalische Teilhabe der Schüler möchten wir durch eigenes Erarbeiten und durch den Austausch mit den Musikern des hr-Sinfonieorchesters intensivieren. Bewusst bildet dabei die moderne Musik (Musik des 20. und 21. Jahrhunderts) einen Schwerpunkt. Die Arbeiten der Spielzeitschulen werden medial dokumentiert und für andere Schulen auf www.wissen.hr.de zugänglich gemacht. Initiiert und koordiniert wird das Projekt der Spielzeitschulen vom Netzwerk Musik und Schule.

Für die Saison 2017/18 sucht das hr-Sinfonieorchester zwei Schulen zur Saisonkooperation, u.a. für die Fortführung der Zusammenarbeit mit dem Komponisten Peter Eötvös im Eötvösprojekt II. Das Projekt richtet sich an alle weiterführenden Schulen und soll den Schülerinnen und Schülern das unmittelbare Erleben von großer sinfonischer Musik des 20. Jahrhunderts ermöglichen.

4 MUSIK UND SCHULE

4.4 WORKSHOP MIT PETER EÖTVÖS

Was: Workshop mit Peter Eötvös gemeinsam mit Schülern der Musterschule Frankfurt

Für wen: Interessierte Schulklassen ab 9. Jahrgangsstufe

Anmeldeschluss: 30. April 2017 über musik-und-schule@hr.de



Zum Jungen Konzert am 18. Mai 2017 bietet der Hessische Rundfunk einen einmaligen Workshop mit dem Komponisten und Dirigenten Peter Eötvös an: Interessierte Schülerinnen und Schüler können als Zuschauer an dem Workshop teilnehmen, den Peter Eötvös gemeinsam mit dem Ensemble für Junge Musik der Musikschule durchführt. Die Veranstaltung findet am **16. Mai 2017**, ab **17.30 Uhr**, in der Musterschule Frankfurt statt.

Weitere Informationen über musik-und-schule@hr.de.

5 BILDUNGSREIHEN

5.1 WISSEN UND MEHR – hr-fernsehen



Was: Halbstündige Bildungssendungen im hr-fernsehen

Für wen: Schüler und Lehrkräfte aller Schulformen,
Bildungsinteressierte allgemein

Sendetermin: Mo – Fr, ab 10.50 Uhr

Abruf einzelner Sendungen unter wissen.hr.de

Das hr-Bildungsprogramm „Wissen und mehr“ richtet sich in seinen unterrichtsrelevanten Informationen und Inhalten an Lehrkräfte und Schüler. Die Beiträge sind so aufbereitet, dass sie im Unterricht verwendet werden dürfen. Das Spektrum der Sendungen reicht von zeitgeschichtlichen und gesellschaftlichen Fragen über Tier- und Naturfilme, Umweltprobleme, Biografien bis hin zu Themen aus der Arbeitswelt sowie Religionen, Philosophie und Neue Medien. Inhaltliche Schwerpunkte fügen sich zu jeweils wechselnden Themenwochen zusammen.

Themenbeispiele

20. bis 24.02.2017

Meine Geschichte – Verfolgt von den Nazis

06. bis 10.03.2017

Die sieben Todsünden

13. bis 17.03.2017

Mathematik

20. bis 24.03.2017

Mauerjahre – Leben im geteilten Berlin

Informationen zur jeweils aktuellen Programmwoche und den Projekten finden Sie unter www.wissen.hr.de.

5 BILDUNGSREIHEN

5.2 hr-iNFO WISSENSWERT

Was: 25-minütige Sendungen in hr-iNFO

Für wen: Schüler und Lehrkräfte der Sekundarstufen,
Bildungsinteressierte allgemein

Sendetermin in hr-iNFO: So, 07.35, 15.35, 19.35 und 22.05 Uhr, Mo, 21.35 Uhr

Podcast unter hr-inforadio.de und wissen.hr.de



„hr-iNFO Wissenswert“ öffnet rasch und unkompliziert den Zugang zu einem Spektrum von Wissensgebieten: Politik, Naturwissenschaften, Geschichte, Technik, Gesellschaft, Ethik, Kultur und Psychologie. Es bietet Orientierung in einer komplexen Lebenswelt und trägt zur Meinungsbildung bei. Als journalistisches Bildungsangebot sind die Sendungen auch für den Einsatz in Schulen und Bildungseinrichtungen geeignet.

Themenbeispiele

12.02.2017

Das ungeklärte Attentat – was geschah beim Oktoberfest 1980

19.02.2017

Neue Hoffnung Quantentechnologien

26.02.2017

Geschichte der Mainzer Fastnacht

05.03.2017

Mit der Polarstern in der Antarktis

26.03.2017

Atomuhren erobern den Alltag

09.04.2017

Prionenkrankheiten – Infektionswege

5 BILDUNGSREIHEN

5.3 hr-iNFO FUNKKOLLEG SICHERHEIT

Was: Fortbildungsangebot aus 25 Radiosendungen und umfangreiche Zusatzmaterialien zum Thema Sicherheit

Für wen: Lehrkräfte der Sekundarstufen, Bildungsinteressierte allgemein

Sendetermin in hr-iNFO: Mo, 20.35 Uhr; Sa, 11.35 Uhr, So, 8.35, 14.35 und 20.35 Uhr; Podcast unter hr-inforadio.de

Anmeldeschluss: 15. Februar 2017 (für Erwerb eines Zertifikats)



Das „hr-iNFO-Funkkolleg Sicherheit“ ist ein Medien- und Fortbildungsangebot, bestehend aus 25 Radiosendungen und umfangreichen Zusatzmaterialien. Alle angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten nach erfolgreichem Abschluss der Online-Klausur (Februar 2017) und der Präsenz-Klausur (Juni 2017 bei einer vhs) ein Zertifikat. Die Funkkolleg-Sendungen stehen allen Schulen und Bildungseinrichtungen kostenfrei als Unterrichtsmaterial zur Verfügung.

Das „hr-iNFO Funkkolleg Sicherheit“ ist von der Lehrkräfteakademie als Fortbildung für Lehrkräfte akkreditiert: Veranstaltungsnummer: 0168614401, 14 Fortbildungstage. Anmeldeschluss ist der **15. Februar 2017**. Alle Materialien und Medien sowie die Anmeldung zur Fortbildung auf: www.funkkolleg-sicherheit.de.

Kontakt

funkkolleg@hr.de

Tel. (069) 155-2510

Themenbeispiele

06.02.17 · Unsichere Heimat – Gründe für Migration und Flucht

13.02.17 · Bedrohte Demokratie - bedeutet mehr Sicherheit weniger Freiheit?

20.02.17 · Schutz mit Risiko – wer kontrolliert die Sicherheitsbehörden?

27.02.17 · „German Angst“ – eine verunsicherte Nation?

06.03.17 · Sichere Arbeit – Luxus von gestern?

13.03.17 · Frühe Bindung – was Menschen sicher macht

20.03.17 · #Aufschrei – der Umgang mit sexueller Gewalt

27.03.17 · Strahlende Bedrohung – Nuklearwaffen und Atomtechnologie

5 BILDUNGSREIHEN

5.4 hr2-KINDERFUNKKOLLEG GELD – DAS MATERIALPAKET ZUR ÖKONOMISCHEN BILDUNG

Was: Materialpaket (Radiosendungen, Arbeitsblätter, Anregungen zur Hörspielarbeit) zur ökonomischen Bildung
Für wen: Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Klasse
Abrufbar ab: 15. April 2017 unter kinderfunkkolleg-geld.de



Was bedeuten die Symbole auf den Euromünzen? Wie erkenne ich einen gefälschten Euroschein? Wie wird aus Bargeld Buchgeld? Und kann man für Geld wirklich alles kaufen? Diese und viele weitere Fragen beantwortet das Materialpaket „Kohle, Cash und Pinkepinke“, dem die Sendungen des „hr2-Kinderfunkkollegs Geld“ zugrunde liegen. Das kostenlose Materialpaket unterstützt die ökonomische Bildung in der 3. bis 6. Jahrgangsstufe, u. a. mit Arbeitsblättern und einer Audio-CD sowie mit spielerischen Aufgabenstellungen für die Schülerinnen und Schüler und fundierten Sachinformationen für Lehrkräfte.

Das Materialpaket ist ab Mitte April erhältlich über die Internetseite www.kinderfunkkolleg-geld.de. Vorab sind die Arbeitsblätter und Anregungen für Lehrkräfte sowie alle Audios (Sendungen und zusätzliche Hörstücke) auf der Internetseite im Bereich „Schule/Download-Center“ www.kfgeld.de/download-center abrufbar.

Das Angebot auf der Webseite enthält auch Spiele, die für das Zuhören und Hinhören sensibilisieren, Ideen für eigene Hörstücke und eine Schritt-für-Schritt Anleitung für das Produzieren von Hörspielen mit Kindern. Für interessierte Lehrkräfte ist es ein lohnenswertes Angebot zum Einstieg in die Hörspielarbeit. Die ausführlichen Anleitungen finden Sie unter www.kfgeld.de/hoerspiele.

5 BILDUNGSREIHEN

5.5 WAS GLAUBST DU DENN?

DAS hr2-KINDERFUNKKOLLEG TRIALOG IM LUTHERJAHR 2017

Was: Radiosendungen zu Fragen aus drei Religionen (Judentum, Christentum, Islam), ergänzt durch umfangreiches Arbeitsmaterial

Für wen: Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Klasse

Sendetermin alle 14 Tage auf hr2-kultur: Sa, 14.45 Uhr (Start am 21.1.17)

Podcast www.kinderfunkkolleg-trialog.de



2017 steht ganz im Zeichen des Kirchenreformators Martin Luther, der vor 500 Jahren seine Thesen an die Wittenberger Schlosskirche angeschlagen haben soll. Im „hr2-Kinderfunkkolleg Trialog“ geht es deshalb in diesem Jahr ebenfalls um Glaubensfragen, Fragen, die sich an die drei Religionen Judentum, Christentum und Islam wenden. Wie können sich Menschen aus verschiedenen Religionen besser miteinander verständigen?

Antworten bietet das „hr2-Kinderfunkkolleg Trialog“ in kurzen Radiosendungen.

Unter www.kinderfunkkolleg-trialog.de laden Texte, Bilder, Reportagen, Originaltöne, Animationen und Spiele zu einem interaktiven Rundgang ein.

Themenbeispiele

21.01.2017 · Was ist eine Kirche und was passiert da?

04.02.2017 · Wer war Martin Luther?

18.02.2017 · Warum trägt Sarah Kopftuch?

04.03.2017 · Warum und wie fasten Christen, Muslime und Juden?

18.03.2017 · Wie sieht es in einer Moschee aus?

01.04.2017 · Was passiert, wenn Menschen sterben?

15.04.2017 · Was kommt nach dem Tod?

6 ANSPRECHPARTNER

6.1 NETZWERK RUNDFUNK UND SCHULE

Das „Netzwerk Rundfunk und Schule“ ist eine gemeinsame Einrichtung des Hessischen Kultusministeriums und des Hessischen Rundfunks. Das Netzwerk wird seit sechs Jahren von Markus Pleimfeldner koordiniert.

Über das „Netzwerk Rundfunk und Schule“ werden den hessischen Schulen besonders bildungsrelevante Sendungen und Projekte bereitgestellt. Fortbildungen für Lehrkräfte und Bildungsprojekte unterstützen Schulen in der Ausgestaltung der Medien- und Zuhörbildung. Multimediale und crossmediale Projekte zeigen neue Lernwege auf und geben Anregungen für den Einsatz neuer Medien im Unterricht.

Besondere Bildungsreihen sind im Hörfunk das hr-iNFO Funkkolleg und hr-iNFO Wissenswert, das hr2-Kinderfunkkolleg und die Wissensreihen in hr2-kultur, im hr-fernsehen wird über die Bildungsstrecke Wissen und mehr werktags ein thematisch breites Bildungsprogramm angeboten. Alle Bildungsreihen in Hörfunk und Fernsehen können von hessischen Lehrkräften im Unterricht eingesetzt werden.

Als wiederkehrende Fortbildungsangebote stehen den Lehrkräften die Medientage im hr und das Funkkolleg zur Verfügung. Darüber hinaus werden in jedem Schuljahr weitere Themen zur Fortbildung ausgeschrieben. Besondere Bildungsprojekte sind aktuell das Projekt „school.fm“ – ein Schulradioprojekt unterstützt durch die Popwelle hr3 – und das Bildungsprojekt „#95neuethesen“ zum Reformationsjahr.

Kontakt

Markus Pleimfeldner
Tel.: 069 155 2786/3784
FAX: 069 155 3939
Email: schule@hr.de

6 ANSPRECHPARTNER

6.2 NETZWERK MUSIK UND SCHULE

Das „Netzwerk Musik und Schule“ ist ein Kooperationsprogramm des Hessischen Rundfunks mit dem Hessischen Kultusministerium und wird seit Beginn des Jahres von Jochen Doufrain als neuem Koordinator betreut.

Vor mehr als zehn Jahren ins Leben gerufen, ist das „Netzwerk Musik und Schule“ ein wichtiger Baustein in der Jugendarbeit des hr-Sinfonieorchesters und der hr-Bigband. Mit den populären Jungen Konzerten, dem Super-X-Orchester, der ARD Schulsinfonie, COACH'N CONCERT und den Schultouren des hr-Sinfonieorchesters und der hr-Bigband schlägt das Netzwerk eine erfolgreiche Brücke zwischen Schule und Konzertsaal, mit deren Hilfe Jugendliche an unterschiedliche Musikgattungen herangeführt werden. Das Netzwerk steht im engen Austausch mit Schulen aller Schulformen in ganz Hessen und ist eng verknüpft mit anderen Musikprogrammen des Hessischen Kultusministeriums.

Kontakt

Jochen Doufrain

Tel.: 069 155 3661

FAX: 069 155 2720

Email: musik-und-schule@hr.de

6.3 STIFTUNG ZUHÖREN

Ziel der gemeinnützigen „Stiftung Zuhören“ ist es, vor allem bei Kindern und Jugendlichen, die Lust aufs Hören und die Freude am Zuhören zu wecken. Alle Projekte fördern die Fähigkeit, sich die Welt mit den Ohren zu erschließen und sie umfassend wahrzunehmen. Zuhören wird als Grundlagenkompetenz verstanden, auch als Voraussetzung einer aktiven Mediennutzung. Die hessischen Stifter sind der hr und die Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien.

Die „Stiftung Zuhören“ erstellt Materialien und Anregungen zur Zuhörbildung und führt in Kooperation mit anderen Institutionen Medienkompetenzprojekte durch. Die Angebote sind teilweise schulformbezogen und teilweise in allen Schulformen und Stufen einsetzbar. Daneben gibt es Angebote für den Elementarbereich. Die Materialien unterstützen die Sprach- und Zuhörbildung im Kompetenzbereich „Sprechen und Zuhören“ im Fach Deutsch. Aber auch für andere Fachbereiche – von Mathematik über Naturwissenschaften, Religion und Ethik bis zur Musik – und für die Förderung der überfachlichen Medien-, Sprach- und Sozialkompetenz eignen sich die Angebote ebenfalls.

Mehr Informationen finden Sie auf www.zuhoeren.de.

6 ANSPRECHPARTNER

6.4 JUNGES LITERATURLAND HESSEN

Das Projekt „Junges Literaturland Hessen“ will Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I für Literatur begeistern. In Kooperation mit hessischen Museen und literarischen Gedenkstätten und in enger Zusammenarbeit mit Schriftstellern oder Künstlern, die als „Literaturpaten“ agieren, erhalten die Schülerinnen und Schüler Zugang zu den unterschiedlichsten Facetten und Genres der Literatur und werden selbst gestalterisch tätig. Mit Radioprofis vertonen sie ihre Texte und veröffentlichen diese auf einer eigenen Internetseite. „Literatur zum Anfassen und Selbermachen“ – so lautet das Motto des Projekts.

Mehr Informationen finden Sie auf www.junges-literaturland.hr.de.